MILITARY GOVERNMENT—GERMANY
BRITISH ZONE OF CONTROL

NOTICE

Unaccompanied Children

1. All occupiers of premises who have residing with them and all persons having knowledge of the whereabouts of any unaccompanied child of United Nations or undetermined nationality, of less than sixteen years of age on 1 January 1946, are to report the same to the local Burgomaster.

2. Any Child Search or Child Welfare Officer duly authorised by the International Refugee Organization and approved by C.C.G. (BE) shall, for the purpose of tracing unaccompanied children, have power to do all or any of the following things, namely:

(a) To enter any premises or place, where he has reason to believe an unaccompanied child is or has been residing;

(b) To make such examination and inquiry, including the examination of documents and records, as may be necessary for ascertaining the whereabouts of any unaccompanied child;

(c) To examine, either alone or in the presence of any other person as he thinks fit, every person whom he finds in such premises or place whom he has reasonable cause to believe to be an unaccompanied child or to be in possession of knowledge of the whereabouts of any unaccompanied child;

(d) To remove into the custody and care of I.R.O. any unaccompanied child he may find whenever it appears to be in the best interests of such child to do so.

3. For the purpose of this Notice the term "Unaccompanied Child" means any child born in or brought into Germany since the 1st October 1938 who was under 16 years of age on the 1st January 1946, either of whose parents is or was a national of one of the United Nations or (in the case of a child brought into Germany) who is of unknown parentage, and who is not now living with either parent. This includes those children in the foregoing categories who have been adopted or have been taken in by a German family or institution since 1st October 1938, but does not include any child registered as a Displaced Person or who is living in a penal institution or under the care of the International Refugee Organization and the P.W./D.P. Division of C.C.G.

4. Any person who wilfully delays or obstructs a Child Search or Child Welfare Officer in the exercise of any power under para 2 of this Notice or who fails to give such information or to produce such documents or records as aforesaid or conceals or prevents any person from appearing before or being examined by a Child Search or Child Welfare Officer shall upon conviction by a Control Commission Court suffer such punishment (other than death) as the Court may determine.

5. The effective date of this Notice (which is an amendment of the Notice dated 17th May, 1946) is 20th January 1949.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

MILITÄRREGIERUNG DEUTSCHLAND
BRITISCHES KONTROLLGEBIET

BEKANNTMACHUNG

Unbeheimatete Kinder

1. Jeder Inhaber von Räumlichkeiten, bei dem sich ein unbeheimatetes Kind aufhält, das am 1. Januar 1946 weniger als 16 Jahre alt war und entweder die Staatsangehörigkeit einer der Vereinten Nationen besitzt oder dessen Staatsangehörigkeit nicht feststeht, sowie jeder, dem der Aufenthaltsort eines solchen Kindes bekannt ist, hat den Ortsbürgermeister von dieser Tatsache in Kenntnis zu setzen.

2. Jeder von der International Refugee Organization (Internationale Flüchtlingsfürsorge) gebührend bevollmächtigte und von der Kontrollkommission bestätigte Child Search or Child Welfare Officer (Beamte einer Kindersuch- oder Kinderfürsorge-Stelle) soll zwecks Ausfindigmachung unbeheimateter Kinder befugt sein, folgende Schritte zu unternehmen:

a) alle Räumlichkeiten zu betreten, in denen nach seiner begründeten Annahme ein unbeheimatetes Kind wohnhaft ist oder gewesen ist;

b) alle zur Feststellung des Aufenthaltsortes eines unbeheimateten Kindes erforderlichen Untersuchungen und Nachforschungen vorzunehmen, wozu auch die Einsichtnahme von Schriftstücken gehört;

c) entweder allein oder in Gegenwart jedweder sonstigen, ihm geeignet erscheinenden Person alle Personen einer Befragung zu unterziehen, die er in diesen Räumlichkeiten anfindet, und die nach seiner begründeten Annahme selbst unbeheimatete Kinder sind oder Kenntnis von dem Aufenthaltsort eines unbeheimateten Kindes haben;

d) alle von ihm aufgefundenen unbeheimateten Kinder der Obhut und Fürsorge der I.R.O. zuzuführen, falls dies im Interesse der Kinder zu liegen scheint.

3. Im Sinne dieser Bekanntmachung bedeutet der Ausdruck „unbeheimatetes Kind" jedes Kind, das seit dem 1. Oktober 1938 in Deutschland geboren ist oder nach Deutschland verbracht wurde, das am 1. Januar 1946 noch nicht 16 Jahre alt war, von dem Vater, Mutter oder beide Eltern Staatsangehörige einer der Vereinten Nationen sind oder waren, oder dessen Eltern, soweit es sich um ein nach Deutschland verbrachtes Kind handelt, unbekannt sind und das zur Zeit nicht mit einem der beiden Elternteile zusammenlebt. Hierunter fallen auch Kinder der obenbezeichneten Art, die seit dem 1. Oktober 1938 von einer deutschen Familie an Kindesstatt angenommen oder in eine deutsche Familie oder Anstalt aufgenommen wurden, dagegen nicht Kinder, die als verschleppte Personen gemeldet wurden oder in einer Strafanstalt leben oder sich bereits in der Fürsorge der International Refugee Organization oder P.W./D.P. Division (Abteilung für Kriegsgefangene und verschleppte Personen) der Kontrollkommission befinden.

4. Jeder, der absichtlich einen Child Search oder Child Welfare Officer in der Ausübung seiner ihm unter 2. dieser Bekanntmachung erteilten Befugnisse behindert oder ihm die Ausübung dieser Befugnisse erschwert, sowie ferner jeder, der es unterläßt, die obengenannten Auskünfte zu erteilen oder Schriftstücke vorzulegen, oder der Personen verbirgt oder am Erscheinen oder bei der Befragung hindert, die vor einem Child Search oder Child Welfare Officer erscheinen oder von ihm befragt werden sollen, wird nach Schuldigsprechung durch ein Gericht der Kontrollkommission nach dessen Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe, ausschließlich der Todesstrafe, bestraft.

5. Diese Bekanntmachung, die eine Neufassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 1946 darstellt, tritt am 20. Januar 1949 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG

PSS(HQ)2527/7,900/1-49